

## Checkliste zur interkulturellen Elternarbeit: Bestandsaufnahme

		ja	nein
	<b>I. Kontakt Lehrperson - Eltern</b>		
1.	Gibt es ausreichende und atmosphärisch angenehme Gelegenheiten, um Elterngespräche zu führen?		
2.	Organisieren Sie z.B. Elternsprechtage in Kooperation mit Migrant*innenorganisationen oder Integrationsstellen? (AWO, Vereine...)		
3.	Führen Sie Hausbesuche durch? Wenn ja, sind Sie informiert über mögliche kulturelle Gewohnheiten der jeweiligen ethnischen Gruppe?		
	<b>II. Elternabend</b>		
4.	Laden Sie – neben der schriftlichen Einladung – auch persönlich zu einem Elternabend ein?		
5.	Ermuntern Sie Eltern, die geringe Deutschkenntnisse haben, mit einem Dolmetscher (z.B. aus der Familie/ dem Freundeskreis) zu kommen?		
6.	Stellen Sie beim Elternabend eine persönliche Atmosphäre her? (z.B. durch persönliche Begrüßung, Namensschilder, evtl. Stuhlkreis, Getränke...)?		
7.	Thematisieren Sie bei Elternabenden auch Themen wie - Ihre Erwartungen und die der Eltern an die Schule? - Hintergrundinformationen zum deutschen Schulsystem? - Informationen zur pädagogischen Arbeit der Schule?		
	<b>III. Mehrsprachigkeit</b>		
8.	Gibt es an der Schule Personal (Lehrkräfte/Sozialpädagogen), die dolmetschen und vermitteln können?		
9.	Gibt es an der Schule Eltern, die dolmetschen und vermitteln können?		
10.	Wenn ja, werden ihre Sprachkenntnisse erhoben? (z.B. bei der Einschulung der Kinder)		
11.	Werden an Ihrer Schule mehrsprachige Informationen bereitgestellt? („Wegweiser“ / Broschüren)		
12.	Finden an Ihrer Schule mehrsprachige Elternabende statt? (mögliche Themen: Schulsystem, Leistungsbewertung, Schullaufbahn etc.)		
13.	Gibt es muttersprachlichen Unterricht oder Unterricht in der Herkunftssprache und ist er in den Regelunterricht ganz oder teilweise integriert?		
14.	Gibt es andere Veranstaltungen an Ihrer Schule, die mehrsprachig durchgeführt werden?		
15.	Wird die Mehrsprachigkeit eines Teils ihrer Schülerschaft in Unterricht und Schulleben einbezogen?		
	<b>IV. Elternbildung</b>		
16.	Bieten Sie Eltern an, im Unterricht zu hospitieren, um Ihre pädagogische Arbeit besser kennen zu lernen?		
17.	Gibt es Deutschkurse für Eltern in der Schule? Am Vormittag?		

	Mit Kursleitern derselben Herkunftssprache?		
18.	Gibt es Elternfortbildung in der Schule? Mehrsprachige?		
	<b>V. Elterngremien</b>		
19.	Ermuntern Sie Eltern mit Migrationshintergrund sich in der Klassenelternvertretung zu beteiligen?		
20.	Beteiligen sich ausländische Eltern im Elternrat?		
21.	Gibt es an der Schule eine Art „Patensystem“ für Eltern mit Migrationshintergrund?		
	<b>VI. Mithilfe / Mitarbeit der Eltern in der Schule</b>		
19.	Beziehen Sie die Fähigkeiten von ausländischen Eltern in den Unterricht oder das Schulleben ein?		
20.	Gibt es Werkstätten in der Schule, die für den Unterricht und durch Familien am Nachmittag genutzt werden?		
21.	Gibt es einen regelmäßigen Nachmittagstreff? (Café / Teestube)		
22.	Kann man in der Schule Räume für Feste mieten?		
23.	Gibt es in der Schule einen Markttag? (Möglichkeiten z.B. gebrauchte Kindersachen zu verkaufen)		
24.	Können ausländische Eltern in der Schule einen Nebenerwerb ausüben? Kantine / Kiosk / Gartenarbeit / Putzen		
25.	Bietet die Schule Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und ähnlichem an?		
	<b>VII. Öffnung der Schule</b>		
26.	Arbeiten Sie mit Migranten – oder Integrationseinrichtungen im Stadtteil oder der Nachbarschaft zusammen? (Außerschulische Kooperationen z.B. mit der AWO?)		
27.	Arbeiten Sie mit benachbarten Grundschulen oder Kitas zusammen?		

**Ziele der Elternarbeit an unserer Schule:**

Sehen Sie sich die Punkte 1-27 an. Entscheiden Sie an welchen drei Punkten Sie in diesem Schuljahr besonders arbeiten wollen und begründen Sie dies.

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_